

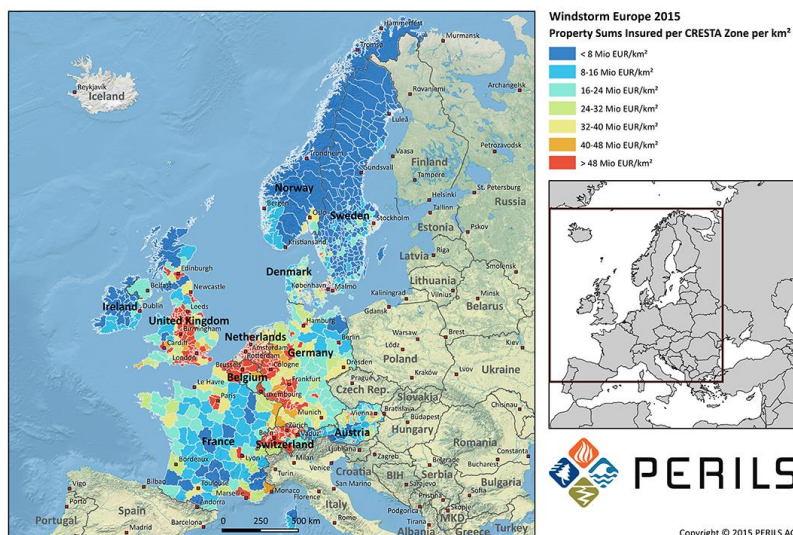


Zürich, 1. April 2015 – PERILS AG, die unabhängige Gesellschaft mit Sitz in Zürich, die branchenweite Daten zur Naturkatastrophenversicherung anbietet, gab heute die Aktualisierung der Markthaftungsdatenbank für 2015 bekannt.

Die Markthaftungsdatenbank enthält aktualisierte marktweite Sachversicherungssummen für Europäischen Windsturm für folgende elf Länder: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Holland, Irland, Luxemburg, Norwegen Schweden und die Schweiz. Zum ersten Mal enthält die Datenbank auch Daten zu Österreich. Ebenfalls aktualisiert wurden die Versicherungssummen für die Überschwemmungsgefahr in Grossbritannien und Italien sowie für Erdbeben in Italien.

Stichtag der Versicherungssummen ist der 1. Januar 2015. Wie in vergangenen Jahren sind die Daten pro CRESTA-Zone (zweistellige PLZ) sowie pro Sachversicherungssparte und Deckungstyp verfügbar.

Verglichen mit 2014 haben sich die über alle Märkte aggregierten Windsturm-Markthaftungen um +4.0% erhöht (+3.0% bei konstanten Wechselkursen). Änderungen pro Land können dabei grössere Variationen zeigen. Die jährlichen Änderungen werden in erster Linie durch Bewegungen der gesammelten Gesellschafts-Versicherungssummen sowie durch Änderungen der Marktprämien verursacht.



Die Karte zeigt die marktweiten Versicherungssummen per 1. Januar 2015, welche gegenüber Windsturm exponiert sind. Die Daten sind pro CRESTA-Zone (zweistellige PLZ) sowie Sachversicherungssparte und Deckungstyp erhältlich. Zum ersten Mal enthält die PERILS Marktdatenbank auch Windsturm-Versicherungssummen zu Österreich.



PERILS AKTUALISIERT MARKTHAFTUNGSDATENBANK FÜR 2015; NEU MIT ÖSTERREICH

Kombiniert mit den von PERILS veröffentlichten Marktschadens- und Intensitätsmassen wie z.B. Windgeschwindigkeiten, sind die Markthaftungen für das Verständnis des versicherten Naturgefahrenrisikos von entscheidender Bedeutung. Naturgefahren-Risikomodelle können damit mit realen Daten getestet und verbessert werden. Die Haftungsdatenbank dient überdies zur Risikoanalyse von Marktschaden-basierten Risikotransferprodukten, die hauptsächlich im Rückversicherungs- und Retrozessionsbereich zum Einsatz kommen.

Luzi Hitz, Geschäftsführer der PERILS AG, kommentierte: „Unser Dank geht in erster Linie an die Versicherungsindustrie in den von uns abgedeckten Märkten für ihre breite Unterstützung der PERILS Initiative, vor allem und neu nun auch in Österreich. Die daraus resultierende Marktabdeckung ist für die Qualität unserer Marktdaten entscheidend und erhöht so deren Nutzen als Instrument zur Bestandssteuerung und Risikobeurteilung.“

Informationen zu PERILS

Die PERILS AG ist eine Initiative der Versicherungswirtschaft und liefert Marktdaten zu Naturkatastrophenrisiken und -schäden. Die PERILS Marktdatenbank steht allen Interessierten via Jahresabonnement zur Verfügung. Die Datenbank enthält branchenbezogene Haftungs- und Schadeninformationen für 13 europäische Länder, differenziert nach CRESTA-Zonen und Sachversicherungssparten. Die über den PERILS Schadenindex Service gelieferten branchenweiten Schadensschätzungen dienen als Deckungsauslöser für Versicherungsrisikotransaktionen, z. B. bei Industry Loss Warranties (ILW) oder bei der Verbriefung von Versicherungsrisiken (Insurance-Linked Securities oder ILS). Die PERILS Haftungs- und -Schadendaten dürfen ausschließlich in Verbindung mit einer PERILS-Lizenz und entsprechend deren Bedingungen von einem Lizenznehmer oder autorisierten Benutzer verwendet werden; jede andere Nutzung ist ausdrücklich verboten und rechtswidrig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.perils.org.

Kontakt

Nigel Allen
+44 7988 478824
nigel.allen@perils.org